

Interpellation

betreffend **optimierte Schulraumnutzung**

eingereicht von: Romana Heuberger, FDP, André Zuraikat (Mitte), Marco Graf (SVP),
Nicole Holderegger (GLP)

am: 20. Januar 2025

Anzahl Unterstützende: 25

Geschäftsnummer: 2025.12

Text und Begründung

Die gesamtstädtische Schulraumplanung der Stadt Winterthur aus dem Jahr 2023 weist einen zusätzlichen Bedarf von 100 Klassenzimmern in den nächsten 15 Jahren aus. Die Schulraumplanung 2024 rechnet zwar mit einer Verlangsamung, aber immer noch mit einer signifikanten Zunahme an Schülerinnen und Schülern sowie mit 52 zusätzlichen Klassen. Vergleicht man die Prognosen zum Schülerwachstum mit den aktuellen Schul-Bauprojekten, wird gemäss Stadtrat klar: Spätestens im Schuljahr 2027/28 öffnet sich eine Schere zwischen Angebot und Nachfrage. Es werden weniger Klassenzimmer als benötigt zur Verfügung stehen. Zudem habe es bereits heute zu wenig Turnhallen sowie Räume für schulergänzende Betreuung. Wie die Antwort des Stadtrates vom 13. November 2024 auf die Schriftliche Anfrage 2024.70 «Stand der Schulraumplanung» zeigt, können auch die bereits in Planung stehenden Schulbauten Steinacker und Langwiesen nur mit grosser Verspätung umgesetzt werden. Es ist davon auszugehen, dass auch die weiteren Schulhäuser nur mit Verzug umgesetzt werden können. Es besteht also dringender Handlungsbedarf.

Wenn das Schulraumangebot nicht innert notwendiger Frist erhöht werden kann, gibt es nur eine Möglichkeit, um den vom Stadtrat prognostizierten Schulraummangel zu überbrücken. Die bestehenden Räume müssen noch besser genutzt werden. Dazu braucht es auf der Basis der beim Stadtrat und der Schulpflege bestehenden Schulraumdaten intensive Überlegungen, die jetzt umgehend gemacht werden müssen.

Daraus ergeben sich folgende Fragen, um deren Beantwortung der Stadtrat (in Zusammenarbeit mit der Schulpflege) gebeten wird:

1. Welche Möglichkeiten gibt es, um dem absehbaren Schulraummangel zu begegnen?
Wir bitten darum, dass alle denkbaren Varianten – wie z.B. die bessere Nutzung oder Nutzungsmachung bestehender Räume, Anpassungen am Stundenplan, der Stundenzahl, die Verlagerung des Unterrichts nach draussen oder in den digitalen Raum, die Nutzung externer Räume etc. jeweils mit Vor- und Nachteilen aufgeführt werden.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2025.12

| eingesehen: | Unterstützende (X): | eingesehen: | Unterstützende (X): |
|-------------|-------------------------|-------------|----------------------------|
| -- | S. Gfeller (SP) | √ | Ph. Angele (SVP) X |
| √ | Th. Gschwind (SP) | √ | Ch. Della Sega (SVP) X |
| √ | M. Gnesa (SP) | √ | J. Ehrbar (SVP) X |
| √ | K. Hager (SP) | √ | G. Gisler-Burri (SVP) X |
| √ | B. Helbling-Wehrli (SP) | √ | M. Graf (SVP) |
| -- | L. Jacot-Descombes (SP) | √ | M. Gross (SVP) X |
| √ | R. Keller (SP) | √ | St. Gubler (SVP) X |
| √ | F. Künzler (SP) | √ | Ch. Hartmann (SVP) X |
| √ | L. Merz (SP) | √ | M. Wäckerlin (SVP) X |
| √ | M. Sorgo (SP) | | |
| √ | O. Staub (SP) | -- | J. Fehr (FDP) |
| √ | M. Steiner (SP) | √ | F. Helg (FDP) X |
| √ | G. Stritt (SP) | √ | R. Heuberger (FDP) |
| √ | Ph. Weber (SP) | √ | Ch. Maier (FDP) X |
| -- | B. Zäch (SP) | √ | C. Mancuso Cabello (FDP) X |
| | | √ | R. Perroulaz (FDP) X |
| √ | A. Büeler (Grüne) | √ | G. Porlezza (FDP) X |
| √ | R. Diener (Grüne) | √ | D. Romay Ogando (FDP) X |
| √ | R. Dürr (Grüne) | √ | R. Tobler (FDP) X |
| √ | K. Frei Glowatz (Grüne) | | |
| √ | Ch. Griesser (Grüne) | √ | N. Ernst (GLP) X |
| √ | M. Lischer (Grüne) | √ | J. Guddal (GLP) X |
| √ | J. Praetorius (Grüne) | √ | N. Holderegger (GLP) |
| √ | M. Zundel (Grüne) | √ | S. Kocher (GLP) X |
| √ | M.P. Bachmann (AL) | √ | M. Nater (GLP) X |
| √ | R. Hugentobler (AL) | -- | B. Oeschger (GLP) |
| | | √ | A. Steiner (GLP) X |
| √ | F. Kramer-Schwob (EVP) | √ | L. Studer (GLP) X |
| √ | D. Rohner (EVP) | | |
| √ | D. Roth-Nater (EVP) | √ | A. Geering (Die Mitte) X |
| √ | A. Würzer (EVP) | √ | I. Kuster (Die Mitte) X |
| | | √ | K. Vogel (Die Mitte) X |
| | | √ | A. Zuraikat (Die Mitte) |
| | | √ | S. Gonçalves (EDU) X |